Modulbeschreibung 20-ORB_bot1 Botanische Formenkenntnis

Fakultät für Biologie

Version vom 16.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/71803980

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-ORB_bot1 Botanische Formenkenntnis

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Caroline Müller

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul vermittelt grundlegende Artenkenntnis einheimischer Blütenpflanzen.
Nach Teilnahme an den Übungen sind die Studierenden in der Lage, die häufigsten Elemente der einheimischen (regionalen) Flora sicher zu erkennen und taxonomisch zuzuordnen, und unbekannte Arten unter Zuhilfenahme von Fachliteratur zu bestimmen.
Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Taxonomie der höheren Pflanzen. Studierende kennen nach Teilnahme wesentliche Vertreter und Eigenschaften der wichtigsten (artenreichsten, wirtschaftlich und ökologisch bedeutendsten) Pflanzenfamilien der Welt und können Elemente der heimischen Flora diesen Familien zuordnen. Sie haben ein grundlegendes Verständnis vom weltweiten Vorkommen der Taxa und ihrer Lebensräume.

Lehrinhalte

Das Modul gibt einen Überblick über die wichtigsten Pflanzenfamilien und führt in die Systematik der Phanerogamen ein. Artenkenntnisse der heimischen Flora werden durch praktische Bestimmungsübungen an ausgewählten, saisonal verfügbaren Pflanzen vermittelt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Formenkenntnis Blütenpflanzen	Übung	SoSe	90 h (45 + 45)	3
Vorlesung Vielfalt und Biologie der Blütenpflanzen	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Im Rahmen der Modulprüfung werden unbekannte Pflanzen eigenständig bestimmt. Grundlage der Bewertung ist die Beschreibung des Bestimmungsweges bis zur angegebenen taxonomischen Ebene. Zudem werden in diesem Rahmen auch theoretische Inhalte aus den Veranstaltungen abgefragt.* *Die Prüfung findet als Klausur (1,5 Stunden) oder Mündliche Prüfung oder elektronische mündliche Prüfung auf Distanz (20 Minuten) statt.*	Klausur o. mündliche-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen